

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom

24.02.2022

ABiE/003/2022

- Hybridsitzung -

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	21:12 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2021	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Digitalisierung an den Grundschulen der Gemeinde Dötlingen hier: Vorstellung der Medienentwicklungsplanung	2022/427
9.	Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen hier: Anpassung des Hortangebots und der entsprechenden Abrechnungsmodalitäten zum 01.08.2022	2022/426
10.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

**Teilnehmer:****Mitglieder:**

Frau Ulrike Boyens

Frau Dr. Claudia Harkai-Neu

Online-Teilnahme

Herr Sascha Henning

Frau Ditte Höfel

Ausschussvorsitzende

Frau Insa Huck

Herr Markus Knoop

Online-Teilnahme

Herr Stephan Rusche

Hinzugewähltes Mitglied:

Frau Franziska Leppin

Frau Birte Otte

Online-Teilnahme

Frau Joan Steinkamp

Online-Teilnahme

Frau Daniela Wordtmann

Online-Teilnahme

Hinzugezogenes Mitglied:

Frau Sarah Herrmann

Online-Teilnahme

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Antje Oltmanns

Frau Katrin Albertus-Hirschfeld

Herr Ali Yilmaz

Protokollführerin:

Frau Mona Ehmen

Gäste:

Sylke Pundt

expandBiz



Eyk Franz	MedienBeratung+
Christian Fandrich	Firma 8.6° Digital
Frau Selke	Grundschulleiterin Neerstedt
Frau Kahnt-Bock	Grundschulleiterin Dötlingen

Zuhörer:

Frau Anke Spille	Online-Teilnahme
Herr Jörg Lüschen	Online-Teilnahme
Frau Isabell Hannig-Meints	
Herr Marc Brandenburg	

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Höfel eröffnet die Hybrid-Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Außerdem lässt sie über die Teilnahme der online zugeschalteten Zuschauer*Innen abstimmen. Diese wird einstimmig zugelassen.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig mit 7-Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2021

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Niederschrift des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom 02.12.2021 abstimmen. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Höfel gibt keinen Bericht ab.

Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

5.1 Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen - Platzsituation für das KITA-Jahr 2022/2023

Im Kindergartenjahr 2022/2023 können, unter Berücksichtigung aller Anmeldungen über das Elternportal bis 21.02.2022, allen Kindern ein Platz in einer Einrichtung, d.h. sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten, angeboten werden. Nicht alle Kinder können in ihrer Wunscheinrichtung untergebracht werden. Dies betrifft vor allem die KITA „Unterm Regenbogen“ in Neerstedt im Bereich der Kindergartenplätze und die KITA „Dötlinger Strolche“ im Bereich der Krippenplätze.

Im Waldkindergarten können ebenfalls nicht alle angemeldeten Kinder untergebracht werden.

Die Erziehungsberechtigten, deren Kinder zwischen dem 01.07. – 30.09.2022 sechs Jahre alt werden (sogenannte „Flexikinder“), können sich bis 1. Mai 2022 entscheiden, ob ihr Kind eingeschult werden soll oder in der jeweiligen KITA verbleibt. Diese Entscheidungsfrist hat deutliche Auswirkungen auf die Platzvergabe. Die Plätze dieser Kinder können vorher nicht



vergeben werden. Kinder, die den Platz eines „Flexikindes“ einnehmen könnten, erhalten daher erst nach dem 1. Mai 2022 eine Zusage. Eine Abfrage hat ergeben, dass Erziehungsberechtigte die Entscheidung über die Einschulung oft auch im Hinblick auf einen möglichen Hortplatz treffen. Liegt keine Zusage für einen Hortplatz vor, verbleibt das Kind oft noch ein weiteres Jahr in der KITA.

Im Kindergartenjahr 2022/2023 stehen im Bereich Krippe nach Aufnahme der angemeldeten Kinder noch 8 Plätze zur Verfügung.

Im Bereich Kindergarten stehen, je nach Entscheidung zur Einschulung der Flexikinder, noch 9-20 Plätze zur Verfügung.

Aussprache zu 5.1

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

5.2 Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen - Corona-Situation in der KITA „Dötlinger Strolche“

In den letzten Tagen sind in der Gruppe –ZauberKoffer- der KITA „Dötlinger Strolche“ 8 Kinder sowie in der gesamten Einrichtung 3 Mitarbeiter*Innen positiv auf das Corona-Virus getestet worden. Aufgrund dieser rasanten Ausbreitung wurde in Absprache mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Oldenburg die Schließung der Gruppe –ZauberKoffer- vom 22.02.2022 bis einschließlich 02.03.2022 beschlossen. Die Erziehungsberechtigten wurden seitens der Kindergartenleitung entsprechend informiert.

Aussprache zu 5.2

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen der Bürgermeisterin zur Kenntnis.



5.3 Grundschulen der Gemeinde Dötlingen - Leihgeräte für Lehrkräfte

Die Endgeräte wurden nunmehr in der vergangenen Woche geliefert und werden zeitnah konfiguriert und inventarisiert.

Nach Unterzeichnung eines Leihvertrages stehen den hauptamtlichen bzw. hauptberuflichen Lehrkräften der Grundschule Dötlingen 5 Endgeräte und der Grundschule Neerstedt 9 Endgeräte zur Ausleihe bereit.

Aussprache zu 5.3

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

Zu TOP 6 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Es findet keine Aussprache statt (vgl. TOP 4).

Zu TOP 7 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Es findet eine Aussprache statt (vgl. TOP 5).

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Höfel unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 18:09 Uhr.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann eröffnet Ausschussvorsitzende Höfel erneut die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 18:09 Uhr.



Zu TOP 8 Digitalisierung an den Grundschulen der Gemeinde Dötlingen
hier: Vorstellung der Medienentwicklungsplanung
Vorlage: 2022/427

Ausschussvorsitzende Höfel leitet in die Thematik ein. Sie begrüßt Frau Pundt, expandBIZ, sowie Herrn Franz der Firma MedienBeratung+, Herrn Fandrich der Firma 8.6° Digital und die beiden Leiterinnen der Grundschulen, Frau Kahnt-Bock und Frau Selke.

Frau Pundt sowie Herr Franz stellen die Medienentwicklungsplanung in den Grundschulen Dötlingen und Neerstedt anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) vor. Ebenfalls führen Frau Kahnt-Bock und Frau Selke weitergehend zu der aktuellen Situation sowie Zielsetzungen und Projekte in den Grundschulen aus (**Anlage 1**).

Ausschussvorsitzende Höfel bedankt sich bei den Vortragenden und gibt Raum für die Beantwortung von Fragen.

Ausschussmitglied Boyens erkundigt sich, wann die Endgeräte an die Grundschule Dötlingen ausgegeben werden. Laut Aussage von der Allgemeinen Vertreterin der Bürgermeisterin Katrin Albertus-Hirschfeld werden diese zeitnah an die Grundschule ausgegeben (vgl. Bericht der Bürgermeisterin unter TOP 5.3). Aufgrund genereller Lieferengpässe wurden die Endgeräte erst verzögert geliefert.

Ausschussmitglied Knoop weist auf die Wichtigkeit der Lehrerfortbildung und -schulung im Bereich Mediennutzung hin. Leider komme es oft vor, dass die angeschaffte Technik aufgrund von fehlendem „Know-how“ nicht genutzt werde. Außerdem bemängelt er den vorhandenen Medienbruch (Iserv/drucken/einscannen). Frau Kahnt-Bock verweist auf die vorhandenen verpflichtenden Fortbildungskonzepte. Herr Franz ergänzt, dass die Fortbildungen der Lehrer mit hoher Priorität versehen wurden.



Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld stellt anhand der Präsentation (**Anlage 1**) die Ziele der Gemeinde Dötlingen als Schulträger sowie deren Umsetzung und die Finanzierung vor. Eine Übersicht zu den Kosten wird dem Protokoll ebenfalls beigefügt (**Anlage 2**).

Hinzugewähltes Mitglied Frau Leppin erkundigt sich nach der geplanten Evaluierung der Maßnahmen. Der Wunsch seitens des Elternrates ist es, dass die Eltern mit eingebunden werden, um einen Austausch über die Entwicklung der Kinder mit einzubinden. Frau Kahnt-Bock begrüßt diesen Vorschlag sehr. Die Erfahrung habe gezeigt, dass auch Eltern einen gewissen Schulungsbedarf haben, um die Medien korrekt einsetzen zu können (Homeschooling). Bürgermeisterin Oltmanns sichert zu, diesen Vorschlag aufzunehmen.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Höfel über den Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen wird.

„Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Der als Anlage beigefügte Medienentwicklungsplan der Gemeinde Dötlingen wird beschlossen.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Zu TOP 9 Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen
hier: Anpassung des Hortangebots und der entsprechenden
Abrechnungsmodalitäten zum 01.08.2022
Vorlage: 2022/426

Ausschussvorsitzende Höfel stellt die Thematik anhand der Sitzungsvorlage vor. Sie verdeutlicht, dass das Hortangebot an die gesetzlichen Vorgaben angepasst werden muss. Die Hortbetreuung stellt eine freiwillige Aufgabe dar, die der Gemeinde Dötlingen hohe Kosten verursacht. Dennoch soll die Hortbetreuung beibehalten werden, jedoch in geänderter Form.

Ausschussmitglied Knoop unterstreicht nochmals, dass es derzeit keinen gesetzlichen Anspruch auf Hortbetreuung gibt. Aufgrund der Arbeitsrealität der Bürger*Innen sollte diese allerdings weiterhin angeboten werden. Der bisherigen Flexibilität sind mittlerweile allerdings Grenzen gesetzt. Außerdem müsse die geplante Anpassung des Hortangebotes durch das Land Niedersachsen ab dem Jahr 2026 beachtet werden.

Auf Nachfrage von Frau Wordtmann erläutert Ausschussvorsitzende Höfel, dass ein Vollzeitplatz bedeutet, 4 Stunden Betreuung an 5 Tagen in der Woche in Anspruch zu nehmen.

Frau Leppin erkundigt sich, ob der Bedarf an Hortplätzen vorab in der Elternschaft nachgefragt wurde. Ausschussvorsitzende Höfel verweist auf die Anmeldung über das Elternportal. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld ergänzt, dass der Bedarf demzufolge vorab eruiert wurde.

Die Anwesenden diskutieren über ein alternatives Angebot, in welchem die Kinder über die Mittagszeit betreut und Hausaufgabenbetreuung durchgeführt werden könnte. Ausschussmitglied Huck teilt mit, dass seitens ihrer Fraktion Alternativen eruiert werden.



Sodann lässt Ausschussvorsitzende Höfel über den Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen wird.

„Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- 1. Das Hortangebot in der Gemeinde Dötlingen wird zum 01.08.2022 angepasst. Somit werden ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 grundsätzlich lediglich Vollzeit-Plätze für eine Betreuung von jeweils 4 Stunden an 5 Tagen in der Woche vergeben. § 8 Absatz 3 Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und über Kindertagespflege (NKiTaG) bleibt unberührt.**
- 2. Für die Vollzeit-Hortplätze erfolgt eine Abrechnung der Elternbeiträge für die Mindestbetreuungszeit von 20 Wochenstunden unabhängig von der Inanspruchnahme.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Bauwagen für den Waldkindergarten

Hinzugezogenes Mitglied Frau Herrmann erkundigt sich nach der Anschaffung des Bauwagens für den Waldkindergarten. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld erläutert, dass für die Anschaffung der Haushalt 2022 genehmigt sein muss. Derzeit befindet sich die Gemeinde Dötlingen in der vorläufigen Haushaltsführung.

Verpflegung in den Kindertagesstätten

Hinzugezogenes Mitglied Frau Herrmann fragt an, wie sich die Kosten für das Essensgeld in den Kindertagesstätten zusammensetzen. Die Kostenbeiträge für Mittagessen in den Kindertagesstätten unterscheiden sich von Einrichtung zu Einrichtung. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld sichert zu, dass die Verwaltung diese



Thematik mit den Kindertagesstättenleitungen besprechen und eine Rückmeldung an die Elternvertreter geben wird. Sie verweist darauf, dass die Mittel zweckgebunden verwendet werden.

Regenfälle an der Kindertagesstätte „Kleeblatt“ in Brettorf

Ausschussmitglied Knoop erkundigt sich nach der Situation nach den enormen Regenfällen vor dem Kleeblatt in Brettorf. Vor dem Eingang entstehen regelmäßig Pfützen und Matsch, sodass das Passieren erschwert wird. Bürgermeisterin Oltmanns erläutert, dass der Bauhof beauftragt wurde, die Situation zu verbessern. Ebenfalls soll eine Überdachung angeschafft werden.

Internetauftritt der Kindertagesstätten

Ausschussmitglied Henning schlägt vor, für die Kindertagesstätten einen Internetauftritt zu erstellen, auch als Informationsquelle für potentielle Bewerber*Innen. Bürgermeisterin Oltmanns sagt zu, dass die Homepage entsprechend erweitert wird und umfangreichere sowie übersichtlichere Informationen bereitgestellt werden. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld verweist ergänzend auf das „Elternportal“.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Höfel unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 20:11 Uhr.

Anschaffung von I-Pads für die Grundschulen

Ein Bürger fragt nach, warum sich für eine Anschaffung von I-Pads anstelle von Laptops entschieden wurde. Diese würden umfassendere Funktionen bieten und sich auch für die Vorbereitung von Unterricht eher eignen. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld verweist auf die Ausführungen zu TOP 5.3 und ergänzt, dass sich die Endgeräte problemlos in das vorhandene System einfügen müssen. Die Ausstattung der Grundschulen sei eigentlich Aufgabe des Landes. Die Kommunen haben sich dieser Aufgabe



jedoch angenommen. Frau Kahnt-Bock bestätigt die Besorgnis, da beispielsweise keine USB-Anschlüsse an den Tablets vorhanden seien.

Ausschussmitglied Rusche widerspricht diesen Befürchtungen. Es gäbe technisch diverse Möglichkeiten und Lösungen. USB-Anschlüsse seien nicht mehr zeitgemäß und auch nicht notwendig.

Auf Nachfrage von Frau Kahnt-Bock nach der Mitlieferung von Tastaturen sichert die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld eine Prüfung seitens der Verwaltung zu.

Personalmangel in den Kindertagesstätten

Ein Bürger fragt nach den geplanten Maßnahmen der Gemeinde Dötlingen gegen den Personalmangel in den Kindertagesstätten. Bürgermeisterin Oltmanns führt aus, dass es der Gemeinde Dötlingen im Hinblick auf den Personalmangel genauso ergeht wie allen anderen Kommunen in ganz Niedersachsen derzeit. Hinzu komme die Corona-Situation, durch die viele Ausfälle entstehen. Die Gemeinde Dötlingen setzt ihr Personal flexibel in allen Einrichtungen ein, sodass Engpässe gut aufgefangen werden können.

Berücksichtigung der Kinder aus der Großtagespflegestelle in Aschenstedt

Auf Nachfrage eines Bürgers erläutert die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld, dass die Kinder aus der Großtagespflegestelle - wie alle anderen sich auch - im Elternportal um einen Kindergartenplatz bewerben. Die Anmeldungen werden in der Platzvergabe gleichwertig berücksichtigt.

Essensgeld in den Kindertagesstätten

Eine Bürgerin fragt nach, wieso sich die Beiträge für Essensgeld in den Kindertagesstätten unterscheiden und wozu eventuell entstehende Mehreinnahmen eingesetzt werden. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld verdeutlicht, dass die Einnahmen zweckgebunden verwendet werden. Die Unterscheidung der Beiträge wird verwaltungsseitig geprüft und entsprechend berichtet.



Spielgeräte bei der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ in Neerstedt

Zur Nachfrage einer Bürgerin in Bezug auf eine geringe Anzahl an Spielgeräten erläutert Bürgermeisterin Oltmanns, dass es sich bei der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ um eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Neubaus handelt. Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Frau Albertus-Hirschfeld ergänzt, dass alle geplanten Spielgeräte aufgestellt wurden. Weiterhin bestehe die Option, den kompletten Spielplatz der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ mit zu benutzen, was allerdings derzeit aufgrund der Corona-Situation erschwert sei. Die Situation wird verwaltungsseitig mit der Kindergartenleitung eruiert.

Situation nach Regenfällen an der Kindertagesstätte „Kleeblatt“

Eine Bürgerin fragt nach, welche dauerhaften Lösungen gegen die Wassermengen vor der Kindertagesstätte „Kleeblatt“ in Brettorf getroffen werden sollen. Ein einmaliges Abpumpen würde nicht ausreichen. Bürgermeisterin Oltmanns wiederholt, dass der Bauhof beauftragt wurde, die Situation zu verbessern und ein dauerhaft trockenes Passieren zu ermöglichen.

Sodann schließt Ausschussvorsitzende Höfel die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 20:34 Uhr.

Bürgermeisterin

Vorsitzende

Protokollführerin

Antje Oltmanns

Ditte Höfel

Mona Ehmen